Kreisen und Bezirken. Leistungsvergleiche wirken am besten, wenn mit ihnen die fortgeschrittensten Erfahrungen in der Arbeit der Partei, der Massenorganisationen und der staatlichen Organe verallgemeinert werden, um Stillstand oder Zurückbleiben in bestimmten örtlichen oder gesellschaftspolitischen Bereichen überwinden zu helfen.

Jedes Publikationsorgan, das nicht zu dieser Art der Berichterstattung übergeht, bleibt hinter dem Leben zurück.

4. Jede Redaktion muß der sozialistischen Umwälzung im Denken der Menschen - in deren Verlauf die sozialistische Ideologie zur herrschenden wird - ununterbrochene Aufmerksamkeit widmen. In der journalistischen Arbeit spiegelt sich aber noch nicht wider, daß diese Umwälzung nicht konfliktlos, sondern im Kampf gegen zähleibige Vorurteile und Gewohnheiten und gegen den feindlichen imperialistischen Einfluß vor sich geht. Ohne diesen unversöhnlichen Kampf der Gegensätze zu zeigen, bleibt der Journalismus trocken, eintönig, verknöchert und blutarm. Erst die polemische Darstellung und Auseinandersetzung macht den Journalismus interessant, wirksam und mitreißend. Darum ist die Klärung der geistigen Fragen in der Übergangsperiode ein Hauptanliegen der Journalistik. Das setzt die Entwicklung des geistigen Lebens in jeder Redaktion, verbunden mit ständiger Auseinandersetzung, voraus.

Eine Zeitung, die täglich auf der ersten Seite die wichtigsten Fragen der Bevölkerung beantwortet, im Leitartikel die neuen politischen, ökonomischen und ideologischen Probleme aufgreift und erläutert, in der Aufmachung das wichtigste Ereignis des Tages behandelt und so den Leser auf die Hauptfragen orientiert - eine solche Zeitung wird nicht langweilig, sondern lebendig, interessant und massenwirksam sein. Sie wird in hohem Maße helfen, den neuen, den sozialistischen Menschen zu formen.

5. Eine wesentliche Rolle spielt die schnelle und gründliche Information, die in der Auswahl sowie in der Art und Weise der Aufmachung von den politischen Grundfragen bestimmt sein muß. Keine Redaktion darf künftig das Bedürfnis des Lesers ignorieren, umfassend über alle wichtigen Ereignisse informiert zu werden und vom Klassenstandpunkt aus ein wahrheitsgetreues Bild über das Kräfteverhältnis und seine weitere Veränderung zugunsten des Sozialismus vermittelt zu bekommen. Die Nadirichtengebung und die Informationen über Hintergründe gesellschaftlicher Ereignisse sind von den Redaktionen mehr zu